

G.-V. v. 20./4. 1900 bzw. 27./4. 1901 beschloss Erhöhung durch Ausgabe von M. 225 000 Nam.-Vor.-Aktien, die nur mit Genehm. der Ges. übertragbar sind, und gleichzeitig Herabsetzung dadurch, dass die bisherigen Aktionäre berechtigt waren, bei Zeichnung von Vorz.-Aktien ihre bisherigen Aktien mit 40% in Zahlung zu geben und nur den Rest bar zu zahlen, sowie, dass die bisherigen Aktien, deren Inhaber von diesem Rechte nicht Gebrauch machen würden, in der Weise zugelegt werden sollten, dass für je 2 Aktien à M. 300 eine — auf Nam. lautende, nur mit Genehmig. der Ges. übertragbare — Aktie à M. 200 ausgegeben werden sollte. Einreich. der St.-Aktien zur Zus.leg. hatte bis 31./12. 1900 zu geschehen; 91 St.-Aktien wurden für kraftlos erklärt. Lt. Nachricht vom Juli 1900 herabgesetzt um M. 135 500 durch Zus.legung, erhöht um M. 135 000 durch Ausgabe von Vorz.-Aktien, ausgestattet mit 5% Vorrechts-Div. (ohne Nachzahl.-Anspruch), aber mit Vorbefriedigung im Falle der Liquidation. In der Bilanz pro 31./12. 1902 erschien das A.-K. mit M. 210 400; 1903 sind weiter M. 9000, 1904 noch M. 29 000, 1906 M. 2000, 1907 M. 15 000 in Vorz.-Aktien ausgegeben. A.-K. somit Ende 1906 M. 250 400 u. zwar M. 40 400 in 202 St.-Aktien à M. 200 u. M. 210 000 in 210 Vorz.-Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 26./4. 1907 beschloss Erhö. des A.-K. um M. 175 000 in Vorz.-Aktien, wobei die Inhaber von St.-Aktien das Recht erhalten sollen, bei Erwerb von Vorz.-Aktien ihre St.-Aktien zum Parikurse, und zwar auf jede Vorz.-Aktie bis zu 3 St.-Aktien à M. 200, bei Zuzahlung des Restes in bar, in Zahlung zu geben. Es wurden M. 84 000 in neuen Vorz.-Aktien gezeichnet u. eingezahlt, während von den St.-Aktien 163 im Betrage von M. 32 600 beim Erwerb der Vorz.-Aktien in Zahlung gegeben wurden. A.-K. somit jetzt wie oben.

Hypotheken: M. 180 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. April.

Stimmrecht: Jede Vorz.-Aktie à M. 1000 = 5 St., jede abgest. Aktie à M. 200 = 1 St. Bei mehr wie 5 St. in einer Hand für jede der überschüssenden 5 St. nur 1 St. mehr.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 5% Div. an Vorz.-Aktien, hierauf 5% Div. an St.-Aktien, Rest an beide Aktienarten gleichmässig. Der A.-R. bezieht keine Tant., hat jedoch Anspruch auf Ersatz seiner baren Ausgaben.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 188 058, Druckereinventar u. Utensil. 71 260, Masch. 118 529, Verlagsrechte 55 000, Kaut. 3090, Genossenschaftsanteile 12 018, Kassa u. Wechsel 28 762, Debit. 114 808, Vorräte 107 531. — Passiva: A.-K. 301 800, Hypoth. 180 000, Kredit. 40 936, Bankguth. 113 393, Akzepte 19 844, R.-F. 14 827 (Rüchl. 1071), Ern.-F. 5000 (Rüchl. 2500), Delkr.-Kto 4000 (Rüchl. 1000), Div. an Vorz.-Aktien 11 760, do. alte 2400, Tant. 2471, Vortrag 2626. Sa. M. 699 058.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk. 55 812, Zs. 3926, Abschreib. 19 321, Gewinn 21 428. — Kredit: Vortrag 2507, Zeitungsverlag 29 077, Buch- u. Formularverlag 15 148, Druckereibetrieb 50 382, Grundstücksertrag 974, diverse Kti 2398. Sa. M. 100 488.

Kurs Ende 1896—1909: —%. Notiert in Königsberg. (Meistens gestrichen.)

Dividenden: St.- bzw. zus.gelegte St.-Aktien 1891—1909: 1, 1½, 1½, 1½, 1, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 5, 0, 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Aktien 1902—1909: 2, 5, 5, 4, 4, 4, 4, 4%, Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ernst Loewe, Ernst Ressel. **Prokuristen:** Konrad Florian, Gust. Badzies.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Majoratsbesitzer von Batoeki, Bledau; Stellv. Freih. von der Goltz, Kallen; Rittergutsbes. von Steegen, Kleinstegen; Komm.-Rat Ad. Siebert, Rentier C. Wagner, Geh. Ober-Reg.-Rat Dr. Kapp, Ober-Reg.-Rat a. D. Schickert, Königsberg i. Pr.; Generalleutnant z. D. von Kalekstein, Romitten.

Fürstentümer Zeitung, Akt.-Ges. zu Köslin.

Gegründet: 4./2. 1904; eingetr. 3./6. 1904. Gründer s. Jahrg. 1904/1905.

Zweck: Betrieb einer Druckerei, Verlag konservativer Zeitungen, von Zeitschriften und Büchern, sowie die Vornahme aller hierauf bezüglichen Geschäfte.

Kapital: M. 202 800 in 1014 Nam.-Aktien à M. 200. Urspr. M. 160 600. Die G.-V. vom 31./3. 1905 beschloss Erhöhung des A.-K.; eingezahlt bis Ende 1908: M. 3200.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Kassa 3861, Masch. 23 107, Utensil. 4205, Schriften 8748, Zeitungsverlag 10800, Betriebskto 8618, Konto pro Diverse 8085, Effekten 13 000, Aktieneinzahl.-Kto 39 400, Zs. 30, Grundstücke 122 697, Handl.-Unk. 370, Verlust 60 504. — Passiva: A.-K. 163 200, Hypoth. 86 000, Anleihe 47 000, Konto pro Diverse 5014, Amort.-F. 2214. Sa. M. 303 428.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 54 167, Zs. 1069, Abschreib. 4434, Löhne 19 798, Unk. 17 239. — Kredit: Grundstücksertrag 1187, Betriebskto 45 018, Verlust 60 504. Sa. M. 106 710.

Dividenden 1904—1909: 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Redakteur Alfred Schwintzer, Stellv. Rendant Leo Neff.

Aufsichtsrat: Landrat Gust. von Eisenhart-Rothe, Köslin; die Rittergutsbesitzer Rich. von Blankenburg, Schötzow; Peter Claassen, Goldbeck; Fr. von Wenden, Alt-Griebnitz; Henning von Kameke, Biziker; von Kameke, Parnow; Scheunemann, Neu Marrin; Kaufm. Gust. Manneke, Studienrat Dr. Klöveborn, Köslin.